



Reflexionsbogen für die Praxisphase

Leitfragen, um deine Praxiswochen strukturiert zu reflektieren, für Bericht und Gespräch.

So nutzt du diesen Bogen

Nimm dir am Ende jeder Praxiswoche zehn Minuten, ein Bogen pro Woche. Der Bogen ist zuerst für dich, ohne Perfektionsdruck; zugleich liefert er dir die Rohfassung für schriftliche Reflexionen, Portfolio und Praxisbericht und die Themen fürs nächste Anleitungsgespräch. Der Kern ist der bewährte Dreischritt der Praxisreflexion: beschreiben, beurteilen, Konsequenzen ziehen.

Name: _____ Einrichtung: _____ Woche vom _____ bis _____

1. Wochenrückblick: Was habe ich gemacht?

Meine wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben in dieser Woche (Stichworte reichen):

2. Meine Situation der Woche

Wähle eine Situation aus, die dich beschäftigt hat: ein Angebot, ein Konflikt, ein besonderer Moment mit einem Kind, eine Übergangssituation.

Schritt 1: Beschreiben. Was genau ist passiert? Wer war beteiligt, was habe ich getan, wie haben die Kinder reagiert? Nur beschreiben, noch nicht bewerten.

Schritt 2: Beurteilen. Was ist mir gelungen, und woran mache ich das fest? Was würde ich beim nächsten Mal anders machen, und warum?

Schritt 3: Konsequenzen. Was nehme ich mir konkret vor? Woran werde ich merken, dass es funktioniert?

3. Blick auf die Kinder

Das habe ich in dieser Woche über ein Kind oder die Gruppe gelernt (eine Beobachtung, keine Bewertung; Namen abkürzen):

Dieses Kind oder Thema möchte ich in der nächsten Woche gezielter beobachten:

4. Brücke zur Schule

Dieses Thema aus dem Unterricht habe ich in der Praxis wiedererkannt (zum Beispiel ein Modell, ein Konzept, ein Begriff), und so hat es sich gezeigt:

5. Blick auf mich

Wie ging es mir diese Woche in meiner Rolle? Was hat mir Energie gegeben, was hat Kraft gekostet? Dieser Teil bleibt bei dir, ehrlich lohnt sich.

Darauf bin ich diese Woche ein bisschen stolz:

6. Fürs nächste Anleitungsgespräch

Das möchte ich ansprechen:

Diese Frage nehme ich mit:
